



Herrn Vorsitzenden  
Ralph-Erich Hildebrandt  
Wilhelm-Lehmbruck-Str. 68  
41470 Neuss

21. August 2023

**Antrag für die Sitzung des Schulausschusses am 19.09.2023:  
Verlässliche Grundschule (VGS) / Betreuung „8 bis 1“ sichern**

Sehr geehrter Herr Hildebrandt,

im Namen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bitten wir darum, den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Schulausschusses am 19. September 2023 zu setzen.

**Beschlussempfehlung:**

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, eine Fortführung der Angebote zur Verlässlichen Grundschule (VGS) / Betreuung „8 bis 1“ zu ermöglichen.
2. In Absprache mit den OGS-Trägern soll eine Satzung entwickelt werden, die eine Weiterführung des Angebots ermöglicht. Der Entwurf für diese Satzung soll in der ersten Sitzung des Schulausschusses im Jahr 2024 und anschließend im Stadtrat vorgelegt werden, sodass die Satzung zum Schuljahr 2024/25 in Kraft treten kann.

**Begründung:**

Das Angebot zur Verlässlichen Grundschule (VGS) – auch bekannt als Betreuung „8 bis 1“ – stellt ein Angebot zu Halbtags-Betreuung an Grundschulen dar. Unabhängig von der täglichen Unterrichtszeit werden die Schülerinnen und Schüler dabei bis 13 Uhr betreut. Die VGS ist ein wichtiges Betreuungsangebot und eine flexible Alternative zum Offenen Ganztage. Eltern, die ihre Kinder diesen Herbst für das Schuljahr 2024/25 anmelden, brauchen Planungssicherheit und sind deshalb auf verlässliche Betreuungsangebote angewiesen.

Derzeit führen die OGS-Träger an neun Neusser Grundschulen ein solches Angebot durch. Finanziert wird die verlässliche Grundschule / die Betreuung „8 bis 1“ durch Fördermittel des Landes und teilweise auch Elternbeiträge. Bereits vergangenes Jahr hat das Land jedoch angekündigt, die Regeln zur Finanzierung zu ändern. Unter anderem benötigen Kommunen künftig eine Satzung für die Erhebung von Elternbeiträgen. Diese muss bis zum Schuljahr 2024/25 vorliegen. Die Verwaltung arbeitet bereits mit den OGS-Trägern daran und hat zugesagt, den Satzungsentwurf rechtzeitig zur Beschlussfassung vorlegen.

Die OGS-Träger haben jedoch die Sorge, dass auch bei der Finanzierung des Angebots Änderungen anstehen. So wird befürchtet, dass Overhead-Kosten künftig nicht mehr abgerechnet werden können. Einige Träger erwägen derzeit, das Angebot der Übermittagsbetreuung zugunsten der OGS auslaufen zu lassen.

Sowohl im Hinblick auf ein breit gefächertes Angebot für Eltern, als auch auf die Schwierigkeiten bei der Umsetzung des OGS-Ausbaus wäre es wünschenswert, die VGS/Betreuung „8 bis 1“ weiterzuführen.

Mit freundlichen Grüßen



Sascha Karbowiak  
Fraktionsvorsitzender



Jascha Huschauer  
Sachkundiger Bürger



Bettina Weiß  
Fraktionsvorsitzende



Henny Rönneper  
Sachkundige Bürgerin